Überführung der GAP in die Dauerverordnung 2009

Biologielaborant

Wilhelm Witt

<u>Eine Änderung im Ausbildungsrahmenplan</u>

Zeitliche Richtlinien wurden von Monate auf Wochen umgestellt.

Dadurch ist die Histologie und Hämatologie (d und e) im gleichen Zeitraster wie die anderen PQ‘s

Prüfungsrelevante Inhalte

- Biologielaborant -

ALT

Teil 1 die Ausbildungsinhalte der ersten 18 Ausbildungsmonate und -zusätzlich- die Berufsbildpositionen 11.1 d,e sowie 11.2 a bis d; WISO (teilweise)

Neu

Teil1 der Abschlussprüfung erstreckt sich auf die ersten 85 Wochen ohne WISO

sonst **Inhaltlich keine Änderung**

Prüfungsrelevante Inhalte

- Biologielaborant -

Alt

Teil 2 sowie die WISO (teilweise), die PQ‘s molbio. und biochem. Arbeiten sowie die vermittelten Wahlqualifikationen

Neu

Teil 2 die PQ‘s molbio. und biochem. Arbeiten sowie die vermittelten WQ

Änderung: die komplette WISO

Die fünf „*neuen*“ Prüfungsbereiche

- Biologische Grundlagen
- Untersuchung biologischer Systeme
- Biologische Technologien
- Prozessorientiertes Arbeiten
- WISO

AP1

AP2

Struktur der gestreckten Abschlussprüfung

- Biologielaborant -

	Alt Teil 1, 35%	Neu Teil 1, 35%
„Schriftlicher Teil“	• Untersuchen biologischer Systeme • In-vitro-Kulturtechniken • Chem.-phy. Arbeiten • Wirtschafts- und Sozialkunde Zeit: 180 +30 WISO	Biologische Grundlagen Zeit:135 Minuten
„Praktischer Teil“	In höchstens 7 Stunden • 2 praktische Aufgaben • 1 Arbeitsprobe aus dem Bereich Zoologie/ Pharmakologie	Untersuchung biologischer Systeme 2 Arbeitsaufgaben Zeit: 360 Minuten

Prüfungsbereich: Untersuchung biologischer Systeme

- Arbeitsaufgabe I — Gewicht.: 65%

  Zool.-pharma. Arbeiten
  in Kombination mit
  chem.-physik. Methode *oder* diagn.Arbeiten

- Arbeitsaufgabe II — Gewicht.: 35%

  chem.-physik. Methode oder
  mikrobio. Arbeiten I oder
  zellkultur. Arbeiten I

Anmerkung: keine Arbeitsprobe möglich bei unterschiedlicher Gewichtung

Prüfungsbereich: Biologische Grundlagen

Fragen aus den Gebieten:

- Chemisch-physikalische Methoden
- Durchführung mikrobiologischer Arbeiten I
- Durchführung zellkulturtechnischer Arbeiten I
- Durchführung diagnostischer Arbeiten I
- Durchführung zoologisch-pharmakologischer Arbeiten

Im Prinzip wie gehabt, nur zusammen gefasst in einen Prüfungsbereich

Struktur der gestreckten Abschlussprüfung

- Biologielaborant -

	Alt Teil 2, 65%	Neu Teil 2, 65%
„Schriftlicher Teil“	Prüfung der PQ‘s Molbio. und Biochem. sowie von mindestens 4 der vermittelten Wahlqualifikationen Wirtschafts- und Sozialkunde Zeit: 285 Minuten	Biologische Technologien Zeit:195 Minuten Wirtschafts- und Sozialkunde Zeit:60 Minuten
„Praktischer Teil“	In höchstens 14 Stunden 3 praktische Aufgaben,	Prozessorientiertes Arbeiten 3 Arbeitsaufgaben Zeit: 780 Minuten

Prüfungsbereich: **Prozessorientiertes Arbeiten**

Teil 2

In höchstens 13 Stunden sind drei praktische Aufgaben auszuführen

Arbeitsaufgabe 1	**Eine molekularbiologische oder biochemische Arbeit (PQ)**
Arbeitsaufgabe 2	**eine WQ** (Auswahlliste I)
Arbeitsaufgabe 3	**eine WQ** (Auswahlliste I) **oder** **eine WQ** (Auswahlliste II)

Gewichtung der Prüfungsbereiche

• Untersuchung biol. Systeme	17,5%
• Biologische Grundlagen	17,5%
• Prozessorientiertes Arbeiten	27,5%
• Biologische Technologien	27,5%
• WISO	10,0%
	100 %

Bestehensregelung

- Teil 1 und 2 min. gesamt ausreichend
- Teil 2 min. ausreichend
- Prozessorientiertes Arbeiten und Biologische Technologien sind Sperrfach
- Kein „ungenügend“ in Teil 2

Übergangsregelung

- Keine, d.h. die neue Verordnung gilt für alle neuen Auszubildenden des Ausbildungsjahrgangs 2009